



KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

24. JAHRGANG

HAMBURG, 23. MAI 2018

Nr. 5

INHALT

Art.: 57	Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“.....	99	Art.: 61	Mitteilung über eine Satzungsänderung der Bernostiftung.....	100
Art.: 58	Versicherungsschutz bei Zeltlagern, Fahrten, Wanderungen und sonstiger kirchlicher Jugendarbeit.....	99	Art.: 62	Kirchliche Datenschutzgerichtsordnung (KDSGO).	100
Art.: 59	Tag der geistlichen Besinnung.....	99	Art.: 63	Beilage zum Kirchlichen Amtsblatt Beschluss DCV vom 17. Dezember 2017	104
Art.: 60	Apostolische Konstitution Veritatis gaudium von Papst Franziskus über die kirchlichen Universitäten und Fakultäten.....	100		Kirchliche Mitteilungen	
				Personalchronik des Erzbistums Hamburg	104

Art.: 57

Gedenktag "Maria, Mutter der Kirche"

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines gebotenen Gedenktags in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Montag nach Pfingsten vorgesehen. Rubriken und Texte in der von der Kongregation vorgelegten Form sind über das Deutsche Liturgische Institut (DLI) in Trier erhältlich (www.dli.institute/wp/news/rnaria-rnutter-der-kirche/).

In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist allerdings zugleich klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen Gedenktag nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt.

Eine Verlegung des neuen Gedenktags ist in der Notifikation nicht festgelegt. Eine abschließende Klärung des Umgangs der deutschen Bischöfe mit dem neuen Gedenktag des Generalkalenders ist noch nicht erfolgt. Ohne dem Ergebnis vorzugreifen, wird auf die Möglichkeit verwiesen, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Motivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

H a m b u r g, 9. Mai 2018

Die Deutsche Bischofskonferenz

Art.: 58

Versicherungsschutz bei Zeltlagern, Fahrten, Wanderungen und sonstiger kirchlicher Jugendarbeit

Zum Beginn der Sommerferien verweisen wir auf die Versicherungsbroschüre des Erzbistums Hamburgs, die von der Internetseite [www.erzbistum-hamburg.de/Verwaltung/Fachstelle für kirchl. Arbeitsschutz und Arbeitsrecht/Informationen heruntergeladen werden können](http://www.erzbistum-hamburg.de/Verwaltung/Fachstelle_für_kirchl_Arbeitsschutz_und_Arbeitsrecht/Informationen_heruntergeladen_werden_können). In dieser Broschüre sind alle wesentlichen Regelungen im Versicherungsbereich enthalten. Für Zeltlagern und Freizeiten empfehlen wir eine Freizeitversicherung abzuschließen. Information darüber erhalten Sie bei Herrn Martin A. Hübsch, Tel. 040/24877-452, unserem Ansprechpartner für Versicherungsfragen im Erzbischöflichen Generalvikariat.

H a m b u r g, 10. Mai 2018

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 59

Tag der geistlichen Besinnung

Zum „Tag der geistlichen Besinnung“ am 13. Juni 2018 sind wie in den vergangenen Jahren alle Priester und Diakone in Mecklenburg herzlich eingeladen. Zudem sind auch alle pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Mecklenburg eingeladen. Der Tag beginnt um 9:30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Martinskirche in Schwerin-Lankow und schließt gegen 14:30 Uhr mit dem Kaffee. Die geistlichen

Impulse werden von Stephan Ohlendorf, dem Referenten für Gemeindeberatung und für Spiritualität im Bistum Hildesheim gehalten.

Alle Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Mecklenburg gelten als angemeldet. Im Interesse einer angemessenen Vorbereitung wird aber darum gebeten, dass bei Verhinderung eine Abmeldung bis zum 4. Juni beim Erzbischöflichen Amt Schwerin erfolgt.

Teilnehmer aus anderen Teilen des Erzbistums sind herzlich willkommen, müssten sich aber vorher anmelden. Telefon: 0385/48970-34; Fax: 0385/48970-40; E-Mail: gresky@erzbistum-hamburg.de.

H a m b u r g, 8. Mai 2018

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 60

Mitteilung über eine Satzungsänderung der Bernostiftung

Der Stiftungsrat der Bernostiftung – Katholische Stiftung für Schule und Erziehung in Mecklenburg und Schleswig-Holstein hat folgende kirchlich stiftungsaufsichtlich genehmigte Änderung der Stiftungssatzung der Bernostiftung beschlossen. § 11 Absatz 1 der Stiftungssatzung lautet:

„(1) Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.“

H a m b u r g, 17. Mai 2018

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 61

Apostolische Konstitution Veritatis gaudium von Papst Franziskus über die kirchlichen Universitäten und Fakultäten

Papst Franziskus hat mit der Apostolischen Konstitution Veritatis gaudium das kirchliche Hochschulrecht umfassend novelliert und die kirchlichen Universitäten und Fakultäten sowie die theologischen Studieneinrichtungen inhaltlich neu ausgerichtet. Im Sinn einer an die Peripherie der Gesellschaft gehen den Evangelisierung sind sie in den Dienst einer missionarischen Kirche "im Aufbruch" gestellt.

Nach Anpassung der rechtlichen Normen an gegenwärtige Entwicklungen und normative Vorgaben im Wissenschaftsbereich stellt die Apostolische Konstitution Veritatis gaudium nach Inkrafttreten zum Wintersemester 2018/19 die normative Grundlage des kirchlichen Hochschulrechts dar.

Die Broschüre ist zu beziehen über das Sekretariat der

Deutschen Bischofskonferenz, Zentrale Dienste/Organisation, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Telefax (02 28) 10 33 30, Telefon für Rückfragen (02 28) 10 32 05.

H a m b u r g, 10. April 2018

Das Bischöfliche Generalvikariat

Art.: 62

Kirchliche Datenschutzgerichtsordnung (KDSGO)¹

Präambel

Die Deutsche Bischofskonferenz erlässt aufgrund eines besonderen Mandats des Apostolischen Stuhles gemäß can. 455 § 1 CIC in Wahrnehmung der der Kirche durch das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland garantierten Freiheit, ihre Angelegenheiten selbstständig innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes zu ordnen, und im Einklang mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung vom 27. April 2016 zur Herstellung und Gewährleistung eines wirksamen gerichtlichen Rechtsschutzes auf dem Gebiet des Datenschutzes, wie dies in § 49 Absatz 3 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) vorgesehen ist, die folgende Ordnung:

§ 1

Errichtung Kirchlicher Gerichte in Datenschutzangelegenheiten

- (1) Die Bischöfe der (Erz-)Bistümer im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz errichten mit Genehmigung der Apostolischen Signatur ein Interdiözesanes Datenschutzgericht als erste Instanz mit Sitz in Köln (vgl. can. 1423 § 1 CIC). Dem Interdiözesanen Datenschutzgericht werden alle nach dieser Ordnung wahrzunehmenden Zuständigkeiten übertragen. Das Nähere wird in einem gemeinsamen Errichtungsdekret der Diözesanbischöfe geregelt.
- (2) Die Deutsche Bischofskonferenz errichtet mit Genehmigung der Apostolischen Signatur ein Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz als zweite Instanz mit Sitz in Bonn (vgl. can. 1439 § 1 CIC). Dem Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz werden alle nach dieser Ordnung wahrzunehmenden Zuständigkeiten übertragen.

§ 2

Sachliche Zuständigkeit und Verfahrensvorschriften

- (1) Die Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten sind zuständig für die Überprüfung von Entscheidungen der Datenschutzaufsichten der Katholischen Kirche in Deutschland sowie für

¹ Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

gerichtliche Rechtsbehelfe der betroffenen Person gegen den Verantwortlichen oder den kirchlichen Auftragsverarbeiter. Ein besonderes Verfahren zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit von kirchlichen Rechtsnormen (Normenkontrollverfahren) findet nicht statt.

- (2) Das Interdiözesane Datenschutzgericht prüft auf Antrag die vorangegangene Entscheidung der Datenschutzaufsicht über das Vorliegen einer Datenschutzverletzung sowie gerichtliche Rechtsbehelfe gegen den Verantwortlichen oder den kirchlichen Auftragsverarbeiter. Antragsteller können die betroffene Person oder der Verantwortliche im Sinne des § 4 Ziffer 9. KDG sein.
- (3) Die betroffene Person verwirkt ihr Antragsrecht nach Absatz 2, wenn sie den Antrag später als ein Jahr nach Zugang der Ausgangsentscheidung geltend macht. Den Zugangszeitpunkt muss sie auf Verlangen nachweisen können.
- (4) Der Antrag des Verantwortlichen richtet sich nach § 8 Absatz 2.
- (5) Gegen die Entscheidung des Interdiözesanen Datenschutzgerichts steht den Beteiligten innerhalb einer Frist von drei Monaten ab Zugang dieser Entscheidung das Recht auf Beschwerde beim Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz zu.

§ 3

Zusammensetzung Kirchlicher Gerichte in Datenschutzangelegenheiten und Ernennungsvoraussetzungen

- (1) Das Interdiözesane Datenschutzgericht besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und vier beisitzenden Richtern.
- (2) Das Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und acht beisitzenden Richtern.
- (3) Die Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und die Richter des Interdiözesanen Datenschutzgerichts und des Datenschutzgerichts der Deutschen Bischofskonferenz sind an das staatliche sowie an das kirchliche Recht gebunden. Sie üben ihr Amt unparteiisch und in richterlicher Unabhängigkeit aus.
- (4) Die Mitglieder des Interdiözesanen Datenschutzgerichts und des Datenschutzgerichts der Deutschen Bischofskonferenz müssen katholisch sein und sollen über Berufserfahrung in einem juristischen Beruf sowie in Datenschutzfragen verfügen. Sie dürfen zu Beginn ihrer Amtszeit das 75. Lebensjahr nicht überschritten haben. Anderweitige Tätigkeiten in abhängiger Beschäftigung

dürfen das Vertrauen in die Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des Richters nicht gefährden. Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter müssen die Befähigung zum Richteramt nach dem Deutschen Richtergesetz, die weiteren Richter einen akademischen Grad im kanonischen Recht oder die Befähigung zum Richteramt nach dem Deutschen Richtergesetz besitzen.

- (5) Personen, die als Diözesandatenschutzbeauftragte oder betriebliche Datenschutzbeauftragte bestellt bzw. benannt sind, können für die Dauer dieses Amtes und bis zum Ablauf von zwei Jahren nach Ausscheiden aus diesem Amt nicht zu Richtern an den Kirchlichen Gerichten in Datenschutzangelegenheiten berufen werden. Hauptberuflich im kirchlichen Dienst stehende Personen können für die Dauer dieser Beschäftigung nicht berufen werden.
- (6) Für ihre Tätigkeit erhalten die Mitglieder der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten eine angemessene Vergütung sowie den Ersatz notwendiger Reisekosten.
- (7) Die Geschäftsstelle der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten wird beim Verband der Diözesen Deutschlands eingerichtet.

§ 4

Aufbringung der Mittel

Die Kosten der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten trägt der Verband der Diözesen Deutschlands.

§ 5

Besetzung der der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten

- (1) Das Interdiözesane Datenschutzgericht entscheidet in der Besetzung mit dem Vorsitzenden oder dem stellvertretenden Vorsitzenden und zwei beisitzenden Richtern, wobei ein Mitglied des Spruchkörpers einen akademischen Grad im kanonischen Recht besitzen muss.
- (2) Das Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz entscheidet in der Besetzung mit dem Vorsitzenden oder dem stellvertretenden Vorsitzenden und vier beisitzenden Richtern, wobei zwei Mitglieder des Spruchkörpers einen akademischen Grad im kanonischen Recht besitzen müssen.
- (3) Die Verteilung der Verfahren zwischen dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden erfolgt anhand eines Geschäftsverteilungsplans, der spätestens am Ende des laufenden Jahres für das folgende Jahr vom Vorsitzenden nach Anhörung des stellvertretenden Vorsitzenden schriftlich festzulegen ist.
- (4) Ist der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende an der Ausübung seines Amtes gehindert,

tritt an seine Stelle der stellvertretende Vorsitzende oder der Vorsitzende.

§ 6 Richter

- (1) Die Vorsitzenden, ihre Stellvertreter und die beisitzenden Richter der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten werden jeweils für eine Amtszeit von fünf Jahren auf Vorschlag des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz ernannt. Die mehrmalige Wiederernennung ist zulässig. Sind zum Ende der Amtszeit die neuen Richter noch nicht ernannt, führen die bisherigen Richter die Geschäfte bis zur Ernennung der Nachfolger weiter.
- (2) Die Dienstaufsicht über die Mitglieder der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten übt der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz aus.
- (3) Das Amt eines Richters endet vor Ablauf der Amtszeit
 - a) mit der Annahme der Rücktrittserklärung durch den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz,
 - b) mit der Feststellung des Wegfalls der Ernennungsvoraussetzungen oder der Feststellung eines schweren Dienstvergehens. Diese Feststellungen trifft der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz durch Dekret.

Endet das Amt eines Richters vor Ablauf seiner regulären Amtszeit, wird für die Dauer der Amtszeit, die dem ausgeschiedenen Richter verblieben wäre, ein Nachfolger ernannt.
- (4) Die Richter sind verpflichtet, über die Beratung und Abstimmung auch nach Ende ihrer Amtszeit Stillschweigen zu bewahren.

§ 7 Verfahrensbeteiligte, Bevollmächtigte und Beistände

- (1) Am Verfahren sind neben der betroffenen Person der Verantwortliche oder der kirchliche Auftragsverarbeiter und die zuständige Datenschutzaufsicht beteiligt.
- (2) Vor den Kirchlichen Gerichten in Datenschutzangelegenheiten kann sich jeder Beteiligte durch einen Bevollmächtigten in jeder Lage des Verfahrens vertreten lassen und sich in der mündlichen Verhandlung eines Beistandes bedienen.
- (2) Die Bevollmächtigung wird gegenüber den Kirchlichen Gerichten in Datenschutzangelegenheiten durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen.

§ 8 Verfahrenseinleitung

- (1) Antragsbefugt ist, wer vorbringt, durch die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten in eigenen Rechten verletzt zu sein. Die Antragsbefugnis ist auch gegeben, wenn innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Beschwerde keine Mitteilung der Datenschutzaufsicht oder nach Ablauf einer Frist von zwölf Monaten seit Eingang der Beschwerde keine Entscheidung der Datenschutzaufsicht erfolgt ist.
- (2) Der Verantwortliche kann gegen Entscheidungen der Datenschutzaufsicht binnen eines Monats nach Zugang derselben einen Antrag auf Überprüfung durch das Interdiözesane Datenschutzgericht stellen. Der Zugangszeitpunkt ist von ihm nachzuweisen.

§ 9 Ausschluss

Ein Richter ist von der Ausübung seines Amtes ausgeschlossen, wenn er

- a) selbst Beteiligter ist,
- b) gesetzlicher Vertreter oder angehörige Person im Sinne des § 41 Nummer 2 bis 3 der Zivilprozessordnung eines Beteiligten ist oder gewesen ist,
- c) in dieser Sache bereits als Zeuge oder Sachverständiger gehört wurde,
- d) bei dem vorausgegangenen Verfahren oder als Mitglied des Interdiözesanen Datenschutzgerichts – auch als allgemeiner Vertreter der befassten Person oder als Diözesandatenschutzbeauftragter bzw. dessen Vertreter – mitgewirkt hat,
- e) Bevollmächtigter oder Beistand eines Beteiligten war.

§ 10 Ablehnung

- (1) Ein Richter kann wegen Besorgnis der Befangenheit von jedem Beteiligten abgelehnt werden, wenn ein Grund vorliegt, der geeignet ist, Misstrauen gegen die Unparteilichkeit des Mitgliedes zu begründen.
- (2) Der abgelehnte Richter hat sich zu dem Ablehnungsgrund zu äußern. Bis zur Erledigung des Ablehnungsantrages darf er nur solche Handlungen vornehmen, die keinen Aufschub dulden.
- (3) Über die Ablehnung eines Richters entscheidet das Gericht durch unanfechtbaren Beschluss. Dabei wirkt anstelle des abgelehnten Richters der Nächstberufene mit.
- (4) Einen Ablehnungsantrag kann nicht stellen, wer sich in Kenntnis eines Ablehnungsgrundes in eine

Verhandlung eingelassen oder Anträge gestellt hat.

- (5) Auch ohne Ablehnungsantrag findet eine Entscheidung nach Absatz 3 statt, wenn ein Richter einen Sachverhalt mitteilt, der seine Ablehnung nach Absatz 1 rechtfertigen könnte, oder wenn Zweifel darüber bestehen, ob er von der Ausübung seines Amtes nach § 9 ausgeschlossen ist.

§ 11

Antragsschrift

- (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten oder bei der Datenschutzaufsicht, deren Entscheidung beanstandet wird, einzureichen. Die Antragsschrift muss den Namen der Beteiligten und den Gegenstand der Überprüfung bezeichnen und soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Die zu dessen Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, Bescheide aus dem Vorverfahren in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.
- (2) Wurde die Antragsschrift bei der Datenschutzaufsicht eingereicht, leitet diese sie an die Geschäftsstelle der Kirchlichen Gerichte in Datenschutzangelegenheiten weiter.
- (3) Für die Anhörung der Datenschutzaufsicht sollen Abschriften der Antragsschrift und sonstiger Schriftstücke beigefügt werden.

§ 12

Verfahren nach Eingang der Antragsschrift

- (1) In den Fällen des § 8 Absatz 2 holt der Vorsitzende nach dem Eingang der Antragsschrift eine schriftliche Stellungnahme derjenigen Datenschutzaufsicht ein, deren Entscheidung zur Überprüfung gestellt ist. Sie wird dem Antragsteller zur Gegenäußerung übermittelt.
- (2) Der Vorsitzende kann bis zum Abschluss des Verfahrens von Amts wegen oder auf Antrag Dritte, deren rechtliche Interessen durch die Entscheidung berührt werden, am Verfahren beteiligen. In diesem Fall sind sie im Verfahren ebenso Beteiligte; die Beteiligten sind anzuhören und haben das Recht eigener Antragstellung.
- (3) Der Antragsteller kann bis zum Zugang eines Beschlusses gemäß § 15 seinen Antrag durch schriftliche Erklärung zurücknehmen; die Rücknahme wird allen Beteiligten mitgeteilt. Das Prüfungsverfahren endet in diesem Fall ohne weiteres und kann nicht mehr aufgenommen werden.

§ 13

Verfahren vor dem Interdiözesanen Datenschutzgericht

- (1) Das Interdiözesane Datenschutzgericht erforscht den Sachverhalt von Amts wegen; die am Ver-

fahren Beteiligten haben an der Aufklärung des Sachverhalts mitzuwirken. Das Interdiözesane Datenschutzgericht ist an das Vorbringen und an die Beweisangebote der Beteiligten nicht gebunden.

- (2) Die Beteiligten können die Akten des Interdiözesanen Datenschutzgerichts und die ihm vorgelegten Akten einsehen und sich auf ihre Kosten Kopien oder Abschriften fertigen lassen.
- (3) Das Interdiözesane Datenschutzgericht entscheidet in der Regel ohne mündliche Erörterung durch Beschluss; es besteht kein Anspruch auf Anberaumung eines Termins.
- (4) Wenn die Sache besondere Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist oder der Sachverhalt ungeklärt ist, kann das Interdiözesane Datenschutzgericht zur Klärung einen mündlichen Anhörungstermin ansetzen.
- (5) Der Vorsitzende lädt dazu die am Verfahren Beteiligten mit einer Frist von mindestens zwei Wochen. In der Ladung ist darauf hinzuweisen, dass auch in Abwesenheit eines Beteiligten verhandelt und entschieden werden kann.
- (6) Im Anhörungstermin werden alle wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Fragen erörtert. Alle Mitglieder des Interdiözesanen Datenschutzgerichts sind befugt, die Beteiligten zu befragen. Ein Mitglied des Interdiözesanen Datenschutzgerichts führt Protokoll über die wesentlichen Ergebnisse der Anhörung.
- (7) Das Interdiözesane Datenschutzgericht erhebt die erforderlichen Beweise. Zur Aufklärung des Sachverhalts können Urkunden eingesehen, Auskünfte eingeholt, Zeugen, Sachverständige und Beteiligte vernommen und ein Augenschein eingenommen werden.

§ 14

Ergebnis des Verfahrens

- (1) Das Interdiözesane Datenschutzgericht entscheidet über das Begehren des Antragstellers mit Stimmenmehrheit.
- (2) Es kann erkennen auf
- Verwerfung des Antrags als unzulässig,
 - Zurückweisung des Antrags als unbegründet, auch in den Fällen der Verwirkung des Antragsrechts, oder
 - Feststellung des Vorliegens und Umfangs einer Datenschutzverletzung.

§ 15

Beschluss

- (1) Der das Verfahren beendende Beschluss ist schriftlich abzufassen und von den Richtern, die an der

Entscheidung mitgewirkt haben, zu unterzeichnen.

- (2) Er enthält neben dem Erkenntnis den Sachverhalt, die tragenden Gründe für die Entscheidung und einen Hinweis über die Möglichkeit eines Antrags nach § 17 Absatz 1.
- (3) Der Beschluss wird allen Beteiligten unverzüglich mitgeteilt.

§ 16 Kosten des Verfahrens

Im Verfahren vor dem Interdiözesanen Datenschutzgericht werden Gebühren nicht erhoben. Im Übrigen entscheidet es zusammen mit dem Erkenntnis, ob Auslagen aufgrund materiell-rechtlicher Vorschriften erstattet werden und wer diese zu tragen hat. Zeugen und Sachverständige werden in Anwendung des staatlichen Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen entschädigt.

§ 17 Verfahren vor dem Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz

- (1) Jeder Beteiligte kann gegen die Entscheidung des Interdiözesanen Datenschutzgerichts binnen einer Frist von drei Monaten nach Erlangung der Kenntnis von ihrem Inhalt die Entscheidung des Datenschutzgerichts der Deutschen Bischofskonferenz beantragen, soweit von seinem Antrag abgewichen wurde. Der Ausspruch nach § 16 ist nur zusammen mit der Hauptsache anfechtbar.
- (2) Für das Verfahren vor dem Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz gelten die §§ 7 bis 16 entsprechend, § 11 jedoch mit der Maßgabe, dass der Antrag nur wahlweise bei dem Interdiözesanen Datenschutzgericht oder dem Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz eingereicht werden kann. Der Vorsitzende kann von einer neuerlichen Anhörung der Datenschutzaufsicht absehen.
- (3) Beweise erhebt das Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz nur dann, wenn die Sachverhaltsaufklärung beim Interdiözesanen Datenschutzgericht nicht auf alle wesentlichen Punkte erstreckt wurde. Einen Anhörungstermin setzt das Datenschutzgericht der Deutschen Bischofskonferenz nur dann an, wenn es Hinweise dafür hat, dass mit den am Verfahren Beteiligten noch nicht alle für die Entscheidung wesentlichen Fragen erörtert wurden; ein Anspruch hierauf besteht nicht.
- (4) Mit der Mitteilung des Beschlusses an die Beteiligten endet das Verfahren.

§ 18 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am 24.05.2018 in Kraft.
- (2) Diese Ordnung soll innerhalb von drei Jahren ab

Inkrafttreten überprüft werden.

**Approbiert durch Beschluss
der Vollversammlung der Deutschen Bischofs-
konferenz vom 20.02.2018**

**Rekognosziert durch Dekret der Apostolischen
Signatur vom 03.05.2018**

**Promulgiert durch Schreiben des Vorsitzenden
der Deutschen Bischofskonferenz vom 14.05.2018**

Art.: 63

Beilage zum Kirchlichen Amtsblatt
Beschluss DCV vom 17. Dezember 2017

Personalchronik des Erzbistums Hamburg
**Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen
Ordinationen**

11. April 2018

D e v a s a g a y a m SAC, P., Zephyrin Kirubagar; rückwirkend zum 1. März 2018: Kaplan zur Mitarbeit in der Pastoral der Pfarrei Seliger Johannes Prassek in Hamburg-Rahlstedt

21. April 2018

Durch Entscheidung der Vertreterversammlungen der Landescaritasverbände wurde am 21. April 2018 beschlossen, die Geschäftsbetriebe sowie Einrichtungen und Dienste auf den Caritasverband Mecklenburg zu übertragen, der zukünftig als öffentlicher Verein kanonischen Rechts die Aufgaben des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg wahrnimmt:

F e l d m a n n, Steffen; ab dem 21. April 2018 bis zum 30. April 2024: hauptamtlicher Vorstand und Diözesancaritasdirektor des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. mit Sitz in Schwerin

K e i t z l, Thomas; ab dem 21. April 2018 bis zum 30. April 2024: Mitglied des Vorstandes des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V. mit Sitz in Schwerin

Nach der Neukonstituierung des Diözesancaritasverbandes zum 21. April 2018 wurden folgende Mitglieder in den Caritasrat berufen:

Beratendes Mitglied des Caritasrates:

E b e r l e i n, Weihbischof, Horst

Mitglieder des Caritasrates:

G e y e r, Peter Benedikt

H e u t m a n n, Ulrike

K a n s k i, Johannes

Klaissle-Walk, Birgit
Scheinert, Christian
Schümann, Maria

27. April 2018

Bergner, Dr., Georg; Pfarrer; bisher: Pfarradministrator der Pfarrei Maria – Hilfe der Christen in Quickborn; ab dem 1. Juli 2018: Pfarrer und Propst der Pfarrei St. Anna in Schwerin und zusätzlich Dekan für die Region Mecklenburg

Sieszka, Christoph; bisher: Pastor der Pfarrei Franz von Assisi in Kiel und Studentenpfarrer der Katholischen Hochschulgemeinde in Kiel sowie rector ecclesiae des Studentenwohnheims Haus Michael in Kiel; ab dem 10. Juni 2018: Pfarrer der Pfarrei St. Ansverus in Ahrensburg

30. April 2018

Elsner, Michael; Pastor der Pfarrei St. Agnes in Hamburg-Tonndorf und zur Mitwirkung in der Entwicklung des Pastoralen Raumes Hamburg-Billstedt, Hamburg-Tonndorf und Hamburg-Wandsbek mit 50 % sowie bisher: Pastor mit diakonalem Einsatz in den Kliniken und Senioreneinrichtungen der Pfarreien St. Franziskus in Hamburg-Barmbek und Herz-Jesu in Hamburg-Hamm mit 50 %; ab dem

1. Mai 2018: Krankenhauseelsorger in der Schön Klinik in Hamburg-Eilbek in Zuordnung zu den Pfarreien St. Franziskus in Hamburg-Barmbek und Herz-Jesu in Hamburg-Hamm mit 50 %

3. Mai 2018

Pelisser y Ouseph CMI, P. Dr., Shoji; ab dem 1. Mai 2018 bis zum 30.04.2020: Pastor der Pfarrei Franz von Assisi in Kiel

14. Mai 2018

Albrecht, Siegfried; bisher: Pfarrer der Pfarrei St. Paulus in Hamburg-Billstedt und Pfarradministrator der Pfarrei St. Agnes in Hamburg-Tonndorf; ab 1. Februar 2019: Ruhestand

Todesfälle

5. April 2018

Tschöetschel, Lydia; Gemeindereferentin i.R. in Lübeck; geb. am 19. Dezember 1923 in Frankenstein/Schlesien

13. April 2018

Bollweg, Gerhard; Pfarrer i.R. in Wismar; geb. am 23. April 1939 in Groß-Wüstenfelde/Teterow

Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
C 13713
Entgelt bezahlt
Erzbistum Hamburg
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Beschluss der Regionalkommission Ost
der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes
vom 14. Dezember 2017

- Ergänzende Veröffentlichung der sich aus
dem Beschluss ergebenden Vergütungen
und Entgelte in der Region Ost -

Für das Erzbistum Hamburg wird hiermit die sogen.
„Langfassung“ zu dem bereits im Kirchlichen Amts-
blatt Erzbistum Hamburg, 24. Jg., Nr. 2, Art. 26, S. 51
ff, vom 22. Februar 2018, veröffentlichten Beschluss
der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen
Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom
14. Dezember 2017 dokumentiert:

**Langfassung des Beschlusses der Regional-
kommission Ost der Arbeitsrechtlichen
Kommission des DCV vom 14.12.2017 für den
Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**

**Vergütungen und Entgelte
in der Region Ost
vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

**Regelvergütungen, Tabellenentgelte und
sonstige Vergütungs- und Entgeltbestandteile
in den Richtlinien für Arbeitsverträge
in den Einrichtungen des Deutschen Caritas-
verbandes e. V.
in der Region Ost
ab 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

I. Begriffsbestimmungen

Im folgenden Text bedeuten die Begriffe

„Tarifgebiet Ost“:

das Gebiet der Bistümer Dresden-Meißen, Erfurt,
Görlitz und Magdeburg sowie der Teile der Erzbi-
stümer Berlin und Hamburg, für die das Grundge-
setz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.
Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet
des Bundeslandes Berlin;

„Tarifgebiet West“:

alle Teile der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für
die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutsch-
land vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des
Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grund-
gesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem
3. Oktober 1990 nicht galt;

„mittlere Werte der Bundeskommission vom
01.01.2018“:

die am 01.01.2018 geltenden mittleren Werte,
zuletzt geändert zum 01.01.2017 durch Beschluss
der Bundeskommission vom 08.12.2016.

II. Anlage 3 zu den AVR

Anlage 3 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht in

VG 1 bis 8: 93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

VG 9a bis 12: 90,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.279,17 €	4.653,93 €	5.028,69 €	5.225,31 €	5.421,89 €	5.618,42 €	5.815,02 €	6.011,58 €	6.208,13 €	6.404,73 €	6.601,31 €	6.781,28 €
1a	3.961,37 €	4.284,72 €	4.608,04 €	4.788,07 €	4.968,10 €	5.148,12 €	5.328,20 €	5.508,20 €	5.688,30 €	5.868,27 €	6.048,32 €	6.129,14 €
1b	3.672,97 €	3.950,34 €	4.227,76 €	4.404,09 €	4.580,49 €	4.756,84 €	4.933,18 €	5.109,55 €	5.285,89 €	5.462,29 €	5.535,76 €	- €
2	3.495,67 €	3.732,61 €	3.969,61 €	4.116,56 €	4.263,53 €	4.410,54 €	4.557,52 €	4.704,49 €	4.851,42 €	4.998,38 €	5.092,13 €	- €
3	3.181,79 €	3.385,70 €	3.589,61 €	3.723,74 €	3.857,84 €	3.991,97 €	4.126,03 €	4.260,14 €	4.394,28 €	4.528,40 €	4.548,60 €	- €
4a	2.968,96 €	3.139,51 €	3.314,04 €	3.431,66 €	3.549,23 €	3.666,77 €	3.784,34 €	3.901,95 €	4.019,51 €	4.131,59 €	- €	- €
4b	2.778,08 €	2.920,79 €	3.063,49 €	3.165,25 €	3.268,11 €	3.370,98 €	3.473,89 €	3.576,77 €	3.679,66 €	3.760,46 €	- €	- €
5b	2.608,60 €	2.724,63 €	2.845,92 €	2.935,07 €	3.020,70 €	3.106,49 €	3.194,65 €	3.282,81 €	3.370,98 €	3.429,77 €	- €	- €
5c	2.430,37 €	2.520,45 €	2.613,61 €	2.691,49 €	2.773,55 €	2.855,56 €	2.937,63 €	3.019,66 €	3.092,77 €	- €	- €	- €
6b	2.306,37 €	2.381,37 €	2.456,39 €	2.509,19 €	2.563,79 €	2.618,46 €	2.675,46 €	2.736,05 €	2.796,73 €	2.841,31 €	- €	- €
7	2.194,62 €	2.257,43 €	2.320,17 €	2.364,52 €	2.408,90 €	2.453,27 €	2.497,93 €	2.544,52 €	2.591,15 €	2.620,10 €	- €	- €
8	2.092,13 €	2.144,17 €	2.196,21 €	2.229,88 €	2.260,48 €	2.291,07 €	2.321,68 €	2.352,29 €	2.382,88 €	2.413,52 €	2.442,58 €	- €
9a	1.960,60 €	1.998,61 €	2.036,59 €	2.066,12 €	2.095,63 €	2.125,17 €	2.154,71 €	2.184,26 €	2.213,76 €	- €	- €	- €
9	1.916,21 €	1.957,65 €	1.999,15 €	2.030,27 €	2.058,39 €	2.086,57 €	2.114,68 €	2.142,84 €	- €	- €	- €	- €
10	1.778,69 €	1.812,76 €	1.846,86 €	1.877,95 €	1.906,07 €	1.934,20 €	1.962,37 €	1.990,52 €	2.009,79 €	- €	- €	- €
11	1.666,64 €	1.709,06 €	1.735,74 €	1.756,49 €	1.777,19 €	1.797,96 €	1.818,67 €	1.839,44 €	1.860,17 €	- €	- €	- €
12	1.596,51 €	1.623,15 €	1.649,85 €	1.670,55 €	1.691,32 €	1.712,03 €	1.732,79 €	1.753,52 €	1.774,24 €	- €	- €	- €

Anlage 3 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht in

VG 1 bis 8: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

VG 9a bis 12: 92,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.347,82 €	4.728,59 €	5.109,37 €	5.309,14 €	5.508,87 €	5.708,55 €	5.908,31 €	6.108,03 €	6.307,72 €	6.507,48 €	6.707,21 €	6.890,07 €
1a	4.024,92 €	4.353,46 €	4.681,96 €	4.864,88 €	5.047,81 €	5.230,71 €	5.413,68 €	5.596,56 €	5.779,55 €	5.962,41 €	6.145,35 €	6.227,47 €
1b	3.731,89 €	4.013,71 €	4.295,59 €	4.474,75 €	4.653,97 €	4.833,15 €	5.012,32 €	5.191,52 €	5.370,69 €	5.549,92 €	5.624,57 €	- €
2	3.551,75 €	3.792,50 €	4.033,29 €	4.182,60 €	4.331,92 €	4.481,30 €	4.630,63 €	4.779,96 €	4.929,25 €	5.078,57 €	5.173,82 €	- €
3	3.232,83 €	3.440,02 €	3.647,19 €	3.783,48 €	3.919,73 €	4.056,02 €	4.192,23 €	4.328,49 €	4.464,78 €	4.601,05 €	4.621,57 €	- €
4a	3.016,59 €	3.189,87 €	3.367,21 €	3.486,71 €	3.606,17 €	3.725,60 €	3.845,05 €	3.964,55 €	4.083,99 €	4.197,87 €	- €	- €
4b	2.822,65 €	2.967,65 €	3.112,64 €	3.216,03 €	3.320,54 €	3.425,06 €	3.529,62 €	3.634,15 €	3.738,70 €	3.820,79 €	- €	- €
5b	2.650,45 €	2.768,34 €	2.891,57 €	2.982,15 €	3.069,16 €	3.156,33 €	3.245,90 €	3.335,48 €	3.425,06 €	3.484,79 €	- €	- €
5c	2.469,36 €	2.560,89 €	2.655,54 €	2.734,67 €	2.818,04 €	2.901,38 €	2.984,76 €	3.068,10 €	3.142,39 €	- €	- €	- €
6b	2.343,37 €	2.419,57 €	2.495,79 €	2.549,45 €	2.604,92 €	2.660,47 €	2.718,38 €	2.779,95 €	2.841,60 €	2.886,89 €	- €	- €
7	2.229,83 €	2.293,64 €	2.357,39 €	2.402,46 €	2.447,54 €	2.492,63 €	2.538,00 €	2.585,34 €	2.632,72 €	2.662,14 €	- €	- €
8	2.125,69 €	2.178,57 €	2.231,45 €	2.265,66 €	2.296,75 €	2.327,82 €	2.358,93 €	2.390,03 €	2.421,11 €	2.452,24 €	2.481,76 €	- €
9a	1.993,10 €	2.031,74 €	2.070,35 €	2.100,36 €	2.130,36 €	2.160,39 €	2.190,43 €	2.220,47 €	2.250,45 €	- €	- €	- €
9	1.947,97 €	1.990,10 €	2.032,28 €	2.063,92 €	2.092,50 €	2.121,15 €	2.149,73 €	2.178,36 €	- €	- €	- €	- €
10	1.808,17 €	1.842,81 €	1.877,47 €	1.909,07 €	1.937,67 €	1.966,26 €	1.994,89 €	2.023,51 €	2.043,10 €	- €	- €	- €
11	1.694,26 €	1.737,38 €	1.764,50 €	1.785,60 €	1.806,65 €	1.827,76 €	1.848,81 €	1.869,93 €	1.891,00 €	- €	- €	- €
12	1.622,97 €	1.650,06 €	1.677,20 €	1.698,24 €	1.719,35 €	1.740,41 €	1.761,51 €	1.782,58 €	1.803,65 €	- €	- €	- €

Anlage 3 zu den AVR**RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018**

entspricht in

VG 1 bis 8: 97,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

VG 9a bis 12: 94,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.462,23 €	4.853,02 €	5.243,82 €	5.448,86 €	5.653,84 €	5.858,78 €	6.063,79 €	6.268,76 €	6.473,72 €	6.678,73 €	6.883,71 €	7.071,39 €
1a	4.130,84 €	4.468,03 €	4.805,17 €	4.992,91 €	5.180,64 €	5.368,36 €	5.556,14 €	5.743,84 €	5.931,65 €	6.119,31 €	6.307,07 €	6.391,35 €
1b	3.830,10 €	4.119,34 €	4.408,63 €	4.592,50 €	4.776,45 €	4.960,34 €	5.144,23 €	5.328,14 €	5.512,03 €	5.695,97 €	5.772,59 €	- €
2	3.645,21 €	3.892,30 €	4.139,43 €	4.292,67 €	4.445,92 €	4.599,23 €	4.752,49 €	4.905,75 €	5.058,96 €	5.212,21 €	5.309,98 €	- €
3	3.317,91 €	3.530,54 €	3.743,17 €	3.883,04 €	4.022,88 €	4.162,75 €	4.302,55 €	4.442,39 €	4.582,28 €	4.722,13 €	4.743,19 €	- €
4a	3.095,98 €	3.273,82 €	3.455,82 €	3.578,46 €	3.701,07 €	3.823,64 €	3.946,23 €	4.068,88 €	4.191,47 €	4.308,34 €	- €	- €
4b	2.896,93 €	3.045,74 €	3.194,55 €	3.300,66 €	3.407,92 €	3.515,20 €	3.622,51 €	3.729,78 €	3.837,08 €	3.921,33 €	- €	- €
5b	2.720,20 €	2.841,19 €	2.967,67 €	3.060,63 €	3.149,92 €	3.239,39 €	3.331,32 €	3.423,25 €	3.515,20 €	3.576,50 €	- €	- €
5c	2.534,35 €	2.628,28 €	2.725,43 €	2.806,64 €	2.892,20 €	2.977,73 €	3.063,30 €	3.148,84 €	3.225,09 €	- €	- €	- €
6b	2.405,04 €	2.483,25 €	2.561,47 €	2.616,54 €	2.673,47 €	2.730,48 €	2.789,91 €	2.853,10 €	2.916,38 €	2.962,86 €	- €	- €
7	2.288,51 €	2.354,00 €	2.419,42 €	2.465,68 €	2.511,95 €	2.558,22 €	2.604,79 €	2.653,37 €	2.702,00 €	2.732,19 €	- €	- €
8	2.181,63 €	2.235,90 €	2.290,17 €	2.325,28 €	2.357,19 €	2.389,08 €	2.421,00 €	2.452,92 €	2.484,83 €	2.516,77 €	2.547,07 €	- €
9a	2.047,26 €	2.086,95 €	2.126,61 €	2.157,44 €	2.188,25 €	2.219,10 €	2.249,95 €	2.280,80 €	2.311,60 €	- €	- €	- €
9	2.000,91 €	2.044,18 €	2.087,51 €	2.120,00 €	2.149,36 €	2.178,79 €	2.208,14 €	2.237,55 €	- €	- €	- €	- €
10	1.857,30 €	1.892,88 €	1.928,49 €	1.960,95 €	1.990,32 €	2.019,69 €	2.049,10 €	2.078,50 €	2.098,62 €	- €	- €	- €
11	1.740,30 €	1.784,59 €	1.812,45 €	1.834,12 €	1.855,74 €	1.877,43 €	1.899,05 €	1.920,74 €	1.942,39 €	- €	- €	- €
12	1.667,07 €	1.694,90 €	1.722,77 €	1.744,38 €	1.766,07 €	1.787,70 €	1.809,38 €	1.831,02 €	1.852,66 €	- €	- €	- €

Anlage 3 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht in

VG 1 bis 8: 99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

VG 9a bis 12: 96,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission v. 01.01.2018

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.530,88 €	4.927,69 €	5.324,50 €	5.532,68 €	5.740,82 €	5.948,91 €	6.157,08 €	6.365,21 €	6.573,31 €	6.781,48 €	6.989,62 €	7.180,18 €
1a	4.194,39 €	4.536,76 €	4.879,10 €	5.069,72 €	5.260,35 €	5.450,95 €	5.641,62 €	5.832,21 €	6.022,90 €	6.213,46 €	6.404,10 €	6.489,68 €
1b	3.889,03 €	4.182,71 €	4.476,45 €	4.663,16 €	4.849,93 €	5.036,65 €	5.223,37 €	5.410,11 €	5.596,83 €	5.783,60 €	5.861,39 €	- €
2	3.701,29 €	3.952,18 €	4.203,11 €	4.358,71 €	4.514,32 €	4.669,99 €	4.825,61 €	4.981,22 €	5.136,79 €	5.292,40 €	5.391,67 €	- €
3	3.368,95 €	3.584,86 €	3.800,76 €	3.942,78 €	4.084,77 €	4.226,80 €	4.368,74 €	4.510,74 €	4.652,77 €	4.794,78 €	4.816,16 €	- €
4a	3.143,61 €	3.324,18 €	3.508,99 €	3.633,52 €	3.758,01 €	3.882,46 €	4.006,95 €	4.131,48 €	4.255,95 €	4.374,62 €	- €	- €
4b	2.941,50 €	3.092,60 €	3.243,70 €	3.351,44 €	3.460,35 €	3.569,28 €	3.678,24 €	3.787,17 €	3.896,12 €	3.981,66 €	- €	- €
5b	2.762,05 €	2.884,90 €	3.013,32 €	3.107,72 €	3.198,38 €	3.289,23 €	3.382,57 €	3.475,92 €	3.569,28 €	3.631,52 €	- €	- €
5c	2.573,34 €	2.668,71 €	2.767,36 €	2.849,81 €	2.936,70 €	3.023,54 €	3.110,43 €	3.197,28 €	3.274,70 €	- €	- €	- €
6b	2.442,04 €	2.521,45 €	2.600,88 €	2.656,79 €	2.714,60 €	2.772,49 €	2.832,84 €	2.897,00 €	2.964,25 €	3.008,44 €	- €	- €
7	2.323,72 €	2.390,22 €	2.456,65 €	2.503,61 €	2.550,60 €	2.597,58 €	2.644,86 €	2.694,20 €	2.743,57 €	2.774,23 €	- €	- €
8	2.215,19 €	2.270,30 €	2.325,40 €	2.361,05 €	2.393,45 €	2.425,84 €	2.458,25 €	2.490,66 €	2.523,05 €	2.555,49 €	2.586,26 €	- €
9a	2.079,75 €	2.120,07 €	2.160,36 €	2.191,68 €	2.222,99 €	2.254,32 €	2.285,66 €	2.317,01 €	2.348,29 €	- €	- €	- €
9	2.032,67 €	2.076,62 €	2.120,64 €	2.153,65 €	2.183,48 €	2.213,38 €	2.243,19 €	2.273,07 €	- €	- €	- €	- €
10	1.886,78 €	1.922,93 €	1.959,10 €	1.992,08 €	2.021,91 €	2.051,75 €	2.081,63 €	2.111,49 €	2.131,93 €	- €	- €	- €
11	1.767,93 €	1.812,92 €	1.841,22 €	1.863,24 €	1.885,20 €	1.907,23 €	1.929,20 €	1.951,23 €	1.973,22 €	- €	- €	- €
12	1.693,54 €	1.721,80 €	1.750,12 €	1.772,07 €	1.794,11 €	1.816,08 €	1.838,10 €	1.860,09 €	1.882,07 €	- €	- €	- €

III. Anlage 7 zu den AVR

Die Ausbildungsvergütung gemäß Anlage 7 zu den AVR wird zum 01.09.2018 auf 90,00 % der dann geltenden mittleren Werte erhöht. Soweit in der Vergangenheit eine höhere Ausbildungsvergütung bereits festgelegt ist, gilt diese.

IV. Anlage 31 zu den AVR**Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR**

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht

95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.161,60 €	4.617,29 €	4.786,96 €	5.392,88 €	5.853,40 €	6.156,37 €
14	3.768,95 €	4.180,99 €	4.423,36 €	4.786,96 €	5.344,43 €	5.647,38 €
13	3.474,47 €	3.853,79 €	4.059,83 €	4.459,71 €	5.017,19 €	5.247,47 €
12	3.115,59 €	3.453,87 €	3.938,61 €	4.362,78 €	4.908,14 €	5.150,51 €
11	3.009,70 €	3.332,70 €	3.575,07 €	3.938,61 €	4.465,79 €	4.708,17 €
10	2.903,78 €	3.211,48 €	3.453,87 €	3.696,26 €	4.156,76 €	4.265,83 €
9c	2.817,35 €	3.058,45 €	3.347,23 €	3.563,19 €	3.887,12 €	4.027,49 €
9b	2.575,55 €	2.844,97 €	2.986,16 €	3.369,03 €	3.672,02 €	3.914,37 €

Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht

96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.227,31 €	4.690,20 €	4.862,54 €	5.478,03 €	5.945,82 €	6.253,58 €
14	3.828,46 €	4.247,00 €	4.493,20 €	4.862,54 €	5.428,82 €	5.736,55 €
13	3.529,33 €	3.914,64 €	4.123,93 €	4.530,12 €	5.096,41 €	5.330,32 €
12	3.164,79 €	3.508,40 €	4.000,80 €	4.431,67 €	4.985,63 €	5.231,83 €
11	3.057,22 €	3.385,33 €	3.631,52 €	4.000,80 €	4.536,30 €	4.782,51 €
10	2.949,63 €	3.262,19 €	3.508,40 €	3.754,62 €	4.222,40 €	4.333,19 €
9c	2.861,83 €	3.106,74 €	3.400,08 €	3.619,45 €	3.948,50 €	4.091,08 €
9b	2.616,21 €	2.889,89 €	3.033,31 €	3.422,23 €	3.730,00 €	3.976,18 €

Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 entspricht

99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.336,82 €	4.811,71 €	4.988,51 €	5.619,95 €	6.099,86 €	6.415,59 €
14	3.927,65 €	4.357,03 €	4.609,61 €	4.988,51 €	5.569,46 €	5.885,16 €
13	3.620,77 €	4.016,05 €	4.230,77 €	4.647,49 €	5.228,44 €	5.468,41 €
12	3.246,77 €	3.599,29 €	4.104,45 €	4.546,48 €	5.114,80 €	5.367,37 €
11	3.136,42 €	3.473,03 €	3.725,60 €	4.104,45 €	4.653,82 €	4.906,41 €
10	3.026,04 €	3.346,70 €	3.599,29 €	3.851,89 €	4.331,78 €	4.445,45 €
9c	2.935,97 €	3.187,23 €	3.488,17 €	3.713,22 €	4.050,79 €	4.197,07 €
9b	2.683,99 €	2.964,75 €	3.111,90 €	3.510,89 €	3.826,63 €	4.079,19 €

Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018 entspricht

100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.380,63 €	4.860,31 €	5.038,90 €	5.676,72 €	6.161,47 €	6.480,39 €
14	3.967,32 €	4.401,04 €	4.656,17 €	5.038,90 €	5.625,72 €	5.944,61 €
13	3.657,34 €	4.056,62 €	4.273,50 €	4.694,43 €	5.281,25 €	5.523,65 €
12	3.279,57 €	3.635,65 €	4.145,91 €	4.592,40 €	5.166,46 €	5.421,59 €
11	3.168,10 €	3.508,11 €	3.763,23 €	4.145,91 €	4.700,83 €	4.955,97 €
10	3.056,61 €	3.380,51 €	3.635,65 €	3.890,80 €	4.375,54 €	4.490,35 €
9c	2.965,63 €	3.219,42 €	3.523,40 €	3.750,73 €	4.091,71 €	4.239,46 €
9b	2.711,10 €	2.994,70 €	3.143,33 €	3.546,35 €	3.865,28 €	4.120,39 €

Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 entspricht

100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.380,63 €	4.860,31 €	5.038,90 €	5.676,72 €	6.161,47 €	6.480,39 €
14	3.967,32 €	4.401,04 €	4.656,17 €	5.038,90 €	5.625,72 €	5.944,61 €
13	3.657,34 €	4.056,62 €	4.273,50 €	4.694,43 €	5.281,25 €	5.523,65 €
12	3.279,57 €	3.635,65 €	4.145,91 €	4.592,40 €	5.166,46 €	5.421,59 €
11	3.168,10 €	3.508,11 €	3.763,23 €	4.145,91 €	4.700,83 €	4.955,97 €
10	3.056,61 €	3.380,51 €	3.635,65 €	3.890,80 €	4.375,54 €	4.490,35 €
9c	2.965,63 €	3.219,42 €	3.523,40 €	3.750,73 €	4.091,71 €	4.239,46 €
9b	2.711,10 €	2.994,70 €	3.143,33 €	3.546,35 €	3.865,28 €	4.120,39 €

Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018 entspricht

100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.380,63 €	4.860,31 €	5.038,90 €	5.676,72 €	6.161,47 €	6.480,39 €
14	3.967,32 €	4.401,04 €	4.656,17 €	5.038,90 €	5.625,72 €	5.944,61 €
13	3.657,34 €	4.056,62 €	4.273,50 €	4.694,43 €	5.281,25 €	5.523,65 €
12	3.279,57 €	3.635,65 €	4.145,91 €	4.592,40 €	5.166,46 €	5.421,59 €
11	3.168,10 €	3.508,11 €	3.763,23 €	4.145,91 €	4.700,83 €	4.955,97 €
10	3.056,61 €	3.380,51 €	3.635,65 €	3.890,80 €	4.375,54 €	4.490,35 €
9c	2.965,63 €	3.219,42 €	3.523,40 €	3.750,73 €	4.091,71 €	4.239,46 €
9b	2.711,10 €	2.994,70 €	3.143,33 €	3.546,35 €	3.865,28 €	4.120,39 €

Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht in

P16 bis P7: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	3.848,23 €	3.983,14 €	4.418,74 €	4.926,53 €	5.150,51 €
P 15	- €	3.765,59 €	3.889,04 €	4.197,70 €	4.567,10 €	4.708,17 €
P 14	- €	3.674,49 €	3.794,97 €	4.096,15 €	4.505,37 €	4.580,04 €
P 13	- €	3.583,39 €	3.700,88 €	3.994,59 €	4.206,67 €	4.261,42 €
P 12	- €	3.401,17 €	3.512,69 €	3.791,48 €	3.962,73 €	4.042,38 €
P 11	- €	3.218,97 €	3.324,52 €	3.588,37 €	3.763,60 €	3.843,25 €
P 10	- €	3.036,77 €	3.136,33 €	3.415,12 €	3.549,53 €	3.634,16 €
P 9	- €	2.887,42 €	3.036,77 €	3.136,33 €	3.325,50 €	3.405,16 €
P 8	- €	2.656,71 €	2.786,16 €	2.952,13 €	3.086,18 €	3.272,09 €
P 7	- €	2.503,75 €	2.656,71 €	2.892,05 €	3.009,70 €	3.130,90 €
P 6	2.061,24 €	2.209,47 €	2.348,43 €	2.643,72 €	2.719,00 €	2.857,93 €
P 4	1.973,09 €	2.035,46 €	2.077,63 €	2.108,80 €	2.130,81 €	2.163,82 €

Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht in

P16 bis P7: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	3.908,99 €	4.046,03 €	4.488,51 €	5.004,32 €	5.231,83 €
P 15	- €	3.825,05 €	3.950,45 €	4.263,98 €	4.639,21 €	4.782,51 €
P 14	- €	3.732,50 €	3.854,89 €	4.160,83 €	4.576,50 €	4.652,35 €
P 13	- €	3.639,97 €	3.759,31 €	4.057,66 €	4.273,09 €	4.328,71 €
P 12	- €	3.454,87 €	3.568,16 €	3.851,34 €	4.025,29 €	4.106,21 €
P 11	- €	3.269,80 €	3.377,01 €	3.645,03 €	3.823,02 €	3.903,94 €
P 10	- €	3.084,72 €	3.185,85 €	3.469,04 €	3.605,58 €	3.691,54 €
P 9	- €	2.933,01 €	3.084,72 €	3.185,85 €	3.378,01 €	3.458,93 €
P 8	- €	2.698,66 €	2.830,15 €	2.998,75 €	3.134,91 €	3.323,76 €
P 7	- €	2.543,29 €	2.698,66 €	2.937,71 €	3.057,22 €	3.180,33 €
P 6	2.094,30 €	2.244,92 €	2.386,11 €	2.686,13 €	2.762,62 €	2.903,78 €
P 4	2.004,75 €	2.068,11 €	2.110,96 €	2.142,63 €	2.164,99 €	2.198,54 €

Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht in

P16 bis P7: 99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	4.010,26 €	4.150,85 €	4.604,80 €	5.133,96 €	5.367,37 €
P 15	- €	3.924,14 €	4.052,79 €	4.374,44 €	4.759,40 €	4.906,41 €
P 14	- €	3.829,20 €	3.954,75 €	4.268,62 €	4.695,07 €	4.772,88 €
P 13	- €	3.734,27 €	3.856,70 €	4.162,78 €	4.383,79 €	4.440,85 €
P 12	- €	3.544,38 €	3.660,59 €	3.951,12 €	4.129,58 €	4.212,59 €
P 11	- €	3.354,51 €	3.464,50 €	3.739,46 €	3.922,06 €	4.005,07 €
P 10	- €	3.164,63 €	3.268,39 €	3.558,91 €	3.698,99 €	3.787,18 €
P 9	- €	3.009,00 €	3.164,63 €	3.268,39 €	3.465,52 €	3.548,54 €
P 8	- €	2.768,57 €	2.903,47 €	3.076,43 €	3.216,12 €	3.409,87 €
P 7	- €	2.609,17 €	2.768,57 €	3.013,82 €	3.136,42 €	3.262,72 €
P 6	2.094,30 €	2.244,92 €	2.386,11 €	2.686,13 €	2.762,62 €	2.903,78 €
P 4 *	2.004,75 €	2.068,11 €	2.110,96 €	2.142,63 €	2.164,99 €	2.198,54 €

* Alle Mitarbeiter der Entgeltgruppe P4, bei denen gemäß § 2 der Anlagen 31 und 32 zu den AVR die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden beträgt und die in dem Teil des Landes Berlin beschäftigt sind, in dem das Grundgesetz bis einschließlich 2. Oktober 1990 nicht galt, erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von 50,00 Euro. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter erhalten die Zulage anteilig.

Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018 entspricht in

P16 bis P7: 100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	4.050,77 €	4.192,78 €	4.651,31 €	5.185,82 €	5.421,59 €
P 15	- €	3.963,78 €	4.093,73 €	4.418,63 €	4.807,47 €	4.955,97 €
P 14	- €	3.867,88 €	3.994,70 €	4.311,74 €	4.742,49 €	4.821,09 €
P 13	- €	3.771,99 €	3.895,66 €	4.204,83 €	4.428,07 €	4.485,71 €
P 12	- €	3.580,18 €	3.697,57 €	3.991,03 €	4.171,29 €	4.255,14 €
P 11	- €	3.388,39 €	3.499,49 €	3.777,23 €	3.961,68 €	4.045,53 €
P 10	- €	3.196,60 €	3.301,40 €	3.594,86 €	3.736,35 €	3.825,43 €
P 9	- €	3.039,39 €	3.196,60 €	3.301,40 €	3.500,53 €	3.584,38 €
P 8	- €	2.796,54 €	2.932,80 €	3.107,51 €	3.248,61 €	3.444,31 €
P 7	- €	2.635,53 €	2.796,54 €	3.044,26 €	3.168,10 €	3.295,68 €
P 6	2.127,37 €	2.280,36 €	2.423,78 €	2.728,55 €	2.806,24 €	2.949,63 €
P 4 *	2.036,40 €	2.100,77 €	2.144,29 €	2.176,46 €	2.199,18 €	2.233,25 €

* Alle Mitarbeiter der Entgeltgruppe P4, bei denen gemäß § 2 der Anlagen 31 und 32 zu den AVR die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden beträgt und die in dem Teil des Landes Berlin beschäftigt sind, in dem das Grundgesetz bis einschließlich 2. Oktober 1990 nicht galt, erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von 50,00 Euro. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter erhalten die Zulage anteilig.

Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 entspricht in

P16 bis P7: 100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	4.050,77 €	4.192,78 €	4.651,31 €	5.185,82 €	5.421,59 €
P 15	- €	3.963,78 €	4.093,73 €	4.418,63 €	4.807,47 €	4.955,97 €
P 14	- €	3.867,88 €	3.994,70 €	4.311,74 €	4.742,49 €	4.821,09 €
P 13	- €	3.771,99 €	3.895,66 €	4.204,83 €	4.428,07 €	4.485,71 €
P 12	- €	3.580,18 €	3.697,57 €	3.991,03 €	4.171,29 €	4.255,14 €
P 11	- €	3.388,39 €	3.499,49 €	3.777,23 €	3.961,68 €	4.045,53 €
P 10	- €	3.196,60 €	3.301,40 €	3.594,86 €	3.736,35 €	3.825,43 €
P 9	- €	3.039,39 €	3.196,60 €	3.301,40 €	3.500,53 €	3.584,38 €
P 8	- €	2.796,54 €	2.932,80 €	3.107,51 €	3.248,61 €	3.444,31 €
P 7	- €	2.635,53 €	2.796,54 €	3.044,26 €	3.168,10 €	3.295,68 €
P 6	2.094,30 €	2.244,92 €	2.386,11 €	2.686,13 €	2.762,62 €	2.903,78 €
P 4	2.004,75 €	2.068,11 €	2.110,96 €	2.142,63 €	2.164,99 €	2.198,54 €

Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018 entspricht in

P16 bis P7: 100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	4.050,77 €	4.192,78 €	4.651,31 €	5.185,82 €	5.421,59 €
P 15	- €	3.963,78 €	4.093,73 €	4.418,63 €	4.807,47 €	4.955,97 €
P 14	- €	3.867,88 €	3.994,70 €	4.311,74 €	4.742,49 €	4.821,09 €
P 13	- €	3.771,99 €	3.895,66 €	4.204,83 €	4.428,07 €	4.485,71 €
P 12	- €	3.580,18 €	3.697,57 €	3.991,03 €	4.171,29 €	4.255,14 €
P 11	- €	3.388,39 €	3.499,49 €	3.777,23 €	3.961,68 €	4.045,53 €
P 10	- €	3.196,60 €	3.301,40 €	3.594,86 €	3.736,35 €	3.825,43 €
P 9	- €	3.039,39 €	3.196,60 €	3.301,40 €	3.500,53 €	3.584,38 €
P 8	- €	2.796,54 €	2.932,80 €	3.107,51 €	3.248,61 €	3.444,31 €
P 7	- €	2.635,53 €	2.796,54 €	3.044,26 €	3.168,10 €	3.295,68 €
P 6	2.127,37 €	2.280,36 €	2.423,78 €	2.728,55 €	2.806,24 €	2.949,63 €
P 4	2.036,40 €	2.100,77 €	2.144,29 €	2.176,46 €	2.199,18 €	2.233,25 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	27,08 €
EG 14	24,92 €
EG 13	23,80 €
EG 12	22,59 €
EG 11	20,59 €
EG 10	18,98 €
EG 9c	18,75 €
EG 9b	17,90 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	24,48 €
P 15	22,87 €
P 14	21,61 €
P 13	20,24 €
P 12	19,49 €
P 11	18,80 €
P 10	17,95 €
P 9	17,67 €
P 8	16,88 €
P 7	16,18 €
P 6	14,74 €
P 4	12,46 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	27,51 €
EG 14	25,31 €
EG 13	24,17 €
EG 12	22,95 €
EG 11	20,91 €
EG 10	19,28 €
EG 9c	19,05 €
EG 9b	18,18 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	24,87 €
P 15	23,23 €
P 14	21,95 €
P 13	20,56 €
P 12	19,80 €
P 11	19,10 €
P 10	18,23 €
P 9	17,95 €
P 8	17,15 €
P 7	16,43 €
P 6	14,98 €
P 4	12,66 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	28,22 €
EG 14	25,97 €
EG 13	24,80 €
EG 12	23,54 €
EG 11	21,45 €
EG 10	19,78 €
EG 9c	19,54 €
EG 9b	18,65 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	25,51 €
P 15	23,83 €
P 14	22,52 €
P 13	21,10 €
P 12	20,31 €
P 11	19,59 €
P 10	18,70 €
P 9	18,41 €
P 8	17,59 €
P 7	16,86 €
P 6	14,98 €
P 4	12,66 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	28,51 €
EG 14	26,23 €
EG 13	25,05 €
EG 12	23,78 €
EG 11	21,67 €
EG 10	19,98 €
EG 9c	19,74 €
EG 9b	18,84 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West ohne Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	25,77 €
P 15	24,07 €
P 14	22,75 €
P 13	21,31 €
P 12	20,52 €
P 11	19,79 €
P 10	18,89 €
P 9	18,60 €
P 8	17,77 €
P 7	17,03 €
P 6	15,22 €
P 4	12,86 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	28,51 €
EG 14	26,23 €
EG 13	25,05 €
EG 12	23,78 €
EG 11	21,67 €
EG 10	19,98 €
EG 9c	19,74 €
EG 9b	18,84 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	25,77 €
P 15	24,07 €
P 14	22,75 €
P 13	21,31 €
P 12	20,52 €
P 11	19,79 €
P 10	18,89 €
P 9	18,60 €
P 8	17,77 €
P 7	17,03 €
P 6	14,98 €
P 4	12,66 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	28,51 €
EG 14	26,23 €
EG 13	25,05 €
EG 12	23,78 €
EG 11	21,67 €
EG 10	19,98 €
EG 9c	19,74 €
EG 9b	18,84 €

Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, nur Bundesland Hamburg, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	25,77 €
P 15	24,07 €
P 14	22,75 €
P 13	21,31 €
P 12	20,52 €
P 11	19,79 €
P 10	18,89 €
P 9	18,60 €
P 8	17,77 €
P 7	17,03 €
P 6	15,22 €
P 4	12,86 €

V. Anlage 32 zu den AVR**Anhang A zur Anlage 32**

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht

93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.095,89 €	4.544,39 €	4.711,37 €	5.307,73 €	5.760,97 €	6.059,16 €
14	3.709,44 €	4.114,97 €	4.353,52 €	4.711,37 €	5.260,05 €	5.558,21 €
13	3.419,61 €	3.792,94 €	3.995,72 €	4.389,29 €	4.937,97 €	5.164,61 €
12	3.066,40 €	3.399,33 €	3.876,43 €	4.293,89 €	4.830,64 €	5.069,19 €
11	2.962,17 €	3.280,08 €	3.518,62 €	3.876,43 €	4.395,28 €	4.633,83 €
10	2.857,93 €	3.160,78 €	3.399,33 €	3.637,90 €	4.091,13 €	4.198,48 €
9c	2.772,86 €	3.010,16 €	3.294,38 €	3.506,93 €	3.825,75 €	3.963,90 €
9b	2.534,88 €	2.800,04 €	2.939,01 €	3.315,84 €	3.614,04 €	3.852,56 €

Anhang A zur Anlage 32

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht

95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.161,60 €	4.617,29 €	4.786,96 €	5.392,88 €	5.853,40 €	6.156,37 €
14	3.768,95 €	4.180,99 €	4.423,36 €	4.786,96 €	5.344,43 €	5.647,38 €
13	3.474,47 €	3.853,79 €	4.059,83 €	4.459,71 €	5.017,19 €	5.247,47 €
12	3.115,59 €	3.453,87 €	3.938,61 €	4.362,78 €	4.908,14 €	5.150,51 €
11	3.009,70 €	3.332,70 €	3.575,07 €	3.938,61 €	4.465,79 €	4.708,17 €
10	2.903,78 €	3.211,48 €	3.453,87 €	3.696,26 €	4.156,76 €	4.265,83 €
9c	2.817,35 €	3.058,45 €	3.347,23 €	3.563,19 €	3.887,12 €	4.027,49 €
9b	2.575,55 €	2.844,97 €	2.986,16 €	3.369,03 €	3.672,02 €	3.914,37 €

Anhang A zur Anlage 32

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht

97,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.271,11 €	4.738,80 €	4.912,93 €	5.534,80 €	6.007,43 €	6.318,38 €
14	3.868,14 €	4.291,01 €	4.539,77 €	4.912,93 €	5.485,08 €	5.795,99 €
13	3.565,91 €	3.955,20 €	4.166,66 €	4.577,07 €	5.149,22 €	5.385,56 €
12	3.197,58 €	3.544,76 €	4.042,26 €	4.477,59 €	5.037,30 €	5.286,05 €
11	3.088,90 €	3.420,41 €	3.669,15 €	4.042,26 €	4.583,31 €	4.832,07 €
10	2.980,19 €	3.296,00 €	3.544,76 €	3.793,53 €	4.266,15 €	4.378,09 €
9c	2.891,49 €	3.138,93 €	3.435,32 €	3.656,96 €	3.989,42 €	4.133,47 €
9b	2.643,32 €	2.919,83 €	3.064,75 €	3.457,69 €	3.768,65 €	4.017,38 €

Anhang A zur Anlage 32

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht

99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.336,82 €	4.811,71 €	4.988,51 €	5.619,95 €	6.099,86 €	6.415,59 €
14	3.927,65 €	4.357,03 €	4.609,61 €	4.988,51 €	5.569,46 €	5.885,16 €
13	3.620,77 €	4.016,05 €	4.230,77 €	4.647,49 €	5.228,44 €	5.468,41 €
12	3.246,77 €	3.599,29 €	4.104,45 €	4.546,48 €	5.114,80 €	5.367,37 €
11	3.136,42 €	3.473,03 €	3.725,60 €	4.104,45 €	4.653,82 €	4.906,41 €
10	3.026,04 €	3.346,70 €	3.599,29 €	3.851,89 €	4.331,78 €	4.445,45 €
9c	2.935,97 €	3.187,23 €	3.488,17 €	3.713,22 €	4.050,79 €	4.197,07 €
9b	2.683,99 €	2.964,75 €	3.111,90 €	3.510,89 €	3.826,63 €	4.079,19 €

Anhang B zur Anlage 32

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht

93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	3.787,47 €	3.920,25 €	4.348,97 €	4.848,74 €	5.069,19 €
P 15	- €	3.706,13 €	3.827,64 €	4.131,42 €	4.494,98 €	4.633,83 €
P 14	- €	3.616,47 €	3.735,04 €	4.031,48 €	4.434,23 €	4.507,72 €
P 13	- €	3.526,81 €	3.642,44 €	3.931,52 €	4.140,25 €	4.194,14 €
P 12	- €	3.347,47 €	3.457,23 €	3.731,61 €	3.900,16 €	3.978,56 €
P 11	- €	3.168,14 €	3.272,02 €	3.531,71 €	3.704,17 €	3.782,57 €
P 10	- €	2.988,82 €	3.086,81 €	3.361,19 €	3.493,49 €	3.576,78 €
P 9	- €	2.841,83 €	2.988,82 €	3.086,81 €	3.273,00 €	3.351,40 €
P 8	- €	2.614,76 €	2.742,17 €	2.905,52 €	3.037,45 €	3.220,43 €
P 7	- €	2.464,22 €	2.614,76 €	2.846,38 €	2.962,17 €	3.081,46 €
P 6	2.061,24 €	2.209,47 €	2.348,43 €	2.643,72 €	2.719,00 €	2.857,93 €
P 4	1.973,09 €	2.035,46 €	2.077,63 €	2.108,80 €	2.130,81 €	2.163,82 €

Anhang B zur Anlage 32

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht

95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	3.848,23 €	3.983,14 €	4.418,74 €	4.926,53 €	5.150,51 €
P 15	- €	3.765,59 €	3.889,04 €	4.197,70 €	4.567,10 €	4.708,17 €
P 14	- €	3.674,49 €	3.794,97 €	4.096,15 €	4.505,37 €	4.580,04 €
P 13	- €	3.583,39 €	3.700,88 €	3.994,59 €	4.206,67 €	4.261,42 €
P 12	- €	3.401,17 €	3.512,69 €	3.791,48 €	3.962,73 €	4.042,38 €
P 11	- €	3.218,97 €	3.324,52 €	3.588,37 €	3.763,60 €	3.843,25 €
P 10	- €	3.036,77 €	3.136,33 €	3.415,12 €	3.549,53 €	3.634,16 €
P 9	- €	2.887,42 €	3.036,77 €	3.136,33 €	3.325,50 €	3.405,16 €
P 8	- €	2.656,71 €	2.786,16 €	2.952,13 €	3.086,18 €	3.272,09 €
P 7	- €	2.503,75 €	2.656,71 €	2.892,05 €	3.009,70 €	3.130,90 €
P 6	2.094,30 €	2.244,92 €	2.386,11 €	2.686,13 €	2.762,62 €	2.903,78 €
P 4	2.004,75 €	2.068,11 €	2.110,96 €	2.142,63 €	2.164,99 €	2.198,54 €

Anhang B zur Anlage 32

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

entspricht in

P16 bis P7: 97,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	3.949,50 €	4.087,96 €	4.535,03 €	5.056,17 €	5.286,05 €
P 15	- €	3.864,69 €	3.991,39 €	4.308,16 €	4.687,28 €	4.832,07 €
P 14	- €	3.771,18 €	3.894,83 €	4.203,95 €	4.623,93 €	4.700,56 €
P 13	- €	3.677,69 €	3.798,27 €	4.099,71 €	4.317,37 €	4.373,57 €
P 12	- €	3.490,68 €	3.605,13 €	3.891,25 €	4.067,01 €	4.148,76 €
P 11	- €	3.303,68 €	3.412,00 €	3.682,80 €	3.862,64 €	3.944,39 €
P 10	- €	3.116,69 €	3.218,87 €	3.504,99 €	3.642,94 €	3.729,79 €
P 9	- €	2.963,41 €	3.116,69 €	3.218,87 €	3.413,02 €	3.494,77 €
P 8	- €	2.726,63 €	2.859,48 €	3.029,82 €	3.167,39 €	3.358,20 €
P 7	- €	2.569,64 €	2.726,63 €	2.968,15 €	3.088,90 €	3.213,29 €
P 6	2.094,30 €	2.244,92 €	2.386,11 €	2.686,13 €	2.762,62 €	2.903,78 €
P 4 *	2.004,75 €	2.068,11 €	2.110,96 €	2.142,63 €	2.164,99 €	2.198,54 €

* Alle Mitarbeiter der Entgeltgruppe P4, bei denen gemäß § 2 der Anlagen 31 und 32 zu den AVR die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden beträgt und die in dem Teil des Landes Berlin beschäftigt sind, in dem das Grundgesetz bis einschließlich 2. Oktober 1990 nicht galt, erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von 50,00 Euro. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter erhalten die Zulage anteilig.

Anhang B zur Anlage 32

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

entspricht in

P16 bis P7: 99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	- €	4.010,26 €	4.150,85 €	4.604,80 €	5.133,96 €	5.367,37 €
P 15	- €	3.924,14 €	4.052,79 €	4.374,44 €	4.759,40 €	4.906,41 €
P 14	- €	3.829,20 €	3.954,75 €	4.268,62 €	4.695,07 €	4.772,88 €
P 13	- €	3.734,27 €	3.856,70 €	4.162,78 €	4.383,79 €	4.440,85 €
P 12	- €	3.544,38 €	3.660,59 €	3.951,12 €	4.129,58 €	4.212,59 €
P 11	- €	3.354,51 €	3.464,50 €	3.739,46 €	3.922,06 €	4.005,07 €
P 10	- €	3.164,63 €	3.268,39 €	3.558,91 €	3.698,99 €	3.787,18 €
P 9	- €	3.009,00 €	3.164,63 €	3.268,39 €	3.465,52 €	3.548,54 €
P 8	- €	2.768,57 €	2.903,47 €	3.076,43 €	3.216,12 €	3.409,87 €
P 7	- €	2.609,17 €	2.768,57 €	3.013,82 €	3.136,42 €	3.262,72 €
P 6	2.127,37 €	2.280,36 €	2.423,78 €	2.728,55 €	2.806,24 €	2.949,63 €
P 4	2.036,40 €	2.100,77 €	2.144,29 €	2.176,46 €	2.199,18 €	2.233,25 €

* Alle Mitarbeiter der Entgeltgruppe P4, bei denen gemäß § 2 der Anlagen 31 und 32 zu den AVR die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden beträgt und die in dem Teil des Landes Berlin beschäftigt sind, in dem das Grundgesetz bis einschließlich 2. Oktober 1990 nicht galt, erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von 50,00 Euro. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter erhalten die Zulage anteilig.

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	26,66 €
EG 14	24,53 €
EG 13	23,42 €
EG 12	22,23 €
EG 11	20,26 €
EG 10	18,68 €
EG 9c	18,46 €
EG 9b	17,62 €

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P4: 93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	24,09 €
P 15	22,51 €
P 14	21,27 €
P 13	19,92 €
P 12	19,19 €
P 11	18,50 €
P 10	17,66 €
P 9	17,39 €
P 8	16,61 €
P 7	15,92 €
P 6	14,74 €
P 4	12,46 €

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	27,08 €
EG 14	24,92 €
EG 13	23,80 €
EG 12	22,59 €
EG 11	20,59 €
EG 10	18,98 €
EG 9c	18,75 €
EG 9b	17,90 €

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	24,48 €
P 15	22,87 €
P 14	21,61 €
P 13	20,24 €
P 12	19,49 €
P 11	18,80 €
P 10	17,95 €
P 9	17,67 €
P 8	16,88 €
P 7	16,18 €
P 6	14,98 €
P 4	12,66 €

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

97,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	27,80 €
EG 14	25,57 €
EG 13	24,42 €
EG 12	23,19 €
EG 11	21,13 €
EG 10	19,48 €
EG 9c	19,25 €
EG 9b	18,37 €

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 97,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	25,13 €
P 15	23,47 €
P 14	22,18 €
P 13	20,78 €
P 12	20,01 €
P 11	19,30 €
P 10	18,42 €
P 9	18,14 €
P 8	17,33 €
P 7	16,60 €
P 6	14,98 €
P 4	12,66 €

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang A

entspricht

99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang A
EG 15	28,22 €
EG 14	25,97 €
EG 13	24,80 €
EG 12	23,54 €
EG 11	21,45 €
EG 10	19,78 €
EG 9c	19,54 €
EG 9b	18,65 €

Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Stundenentgelte für Anhang B

entspricht in

P16 bis P7: 99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

P6 bis P4: 96,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

Entgeltgruppe	Stundenentgelte für Anhang B
P 16	25,51 €
P 15	23,83 €
P 14	22,52 €
P 13	21,10 €
P 12	20,31 €
P 11	19,59 €
P 10	18,70 €
P 9	18,41 €
P 8	17,59 €
P 7	16,86 €
P 6	15,22 €
P 4	12,86 €

VI. Anlage 33 zu den AVR**Anhang A zur Anlage 33**

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII

Entspricht 95,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.448,36 €	3.563,28 €	4.023,08 €	4.367,90 €	4.885,16 €	5.201,25 €
S 17	3.105,35 €	3.419,61 €	3.793,17 €	4.023,08 €	4.482,84 €	4.752,97 €
S 16	3.027,24 €	3.344,91 €	3.597,77 €	3.908,12 €	4.252,95 €	4.459,86 €
S 15	2.915,63 €	3.218,44 €	3.448,36 €	3.712,72 €	4.138,02 €	4.321,91 €
S 14	2.912,20 €	3.185,43 €	3.440,92 €	3.700,82 €	3.988,19 €	4.189,34 €
S 13	2.882,16 €	3.105,35 €	3.390,87 €	3.620,74 €	3.908,12 €	4.051,79 €
S 12	2.817,57 €	3.096,57 €	3.370,32 €	3.611,70 €	3.910,56 €	4.037,00 €
S 11b	2.717,75 €	3.052,52 €	3.198,52 €	3.566,34 €	3.853,71 €	4.026,13 €
S 11a	2.658,98 €	2.993,77 €	3.138,83 €	3.505,81 €	3.793,17 €	3.965,59 €
S 10	2.592,01 €	2.859,84 €	2.993,77 €	3.390,87 €	3.712,72 €	3.977,08 €
S 9	2.482,24 €	2.762,49 €	2.982,68 €	3.302,97 €	3.603,24 €	3.833,46 €
S 8b	2.482,24 €	2.762,49 €	2.982,68 €	3.302,97 €	3.603,24 €	3.833,46 €
S 8a	2.462,22 €	2.702,43 €	2.892,60 €	3.072,77 €	3.247,93 €	3.430,59 €
S 7	2.407,87 €	2.631,07 €	2.809,64 €	2.988,18 €	3.122,11 €	3.321,91 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.262,80 €	2.513,89 €	2.670,14 €	2.776,16 €	2.876,59 €	3.033,07 €
S 3	2.106,57 €	2.365,47 €	2.515,57 €	2.653,39 €	2.716,45 €	2.791,77 €
S 2	2.011,53 €	2.117,56 €	2.195,67 €	2.284,95 €	2.374,22 €	2.463,51 €

Anhang A zur Anlage 33

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII

Entspricht 97,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.502,52 €	3.619,24 €	4.086,27 €	4.436,51 €	4.961,89 €	5.282,95 €
S 17	3.154,13 €	3.473,32 €	3.852,75 €	4.086,27 €	4.553,25 €	4.827,62 €
S 16	3.074,79 €	3.397,44 €	3.654,28 €	3.969,50 €	4.319,75 €	4.529,91 €
S 15	2.961,43 €	3.268,99 €	3.502,52 €	3.771,04 €	4.203,01 €	4.389,79 €
S 14	2.957,94 €	3.235,46 €	3.494,97 €	3.758,94 €	4.050,84 €	4.255,14 €
S 13	2.927,43 €	3.154,13 €	3.444,13 €	3.677,61 €	3.969,50 €	4.115,43 €
S 12	2.861,83 €	3.145,21 €	3.423,26 €	3.668,42 €	3.971,99 €	4.100,41 €
S 11b	2.760,44 €	3.100,47 €	3.248,76 €	3.622,36 €	3.914,24 €	4.089,36 €
S 11a	2.700,74 €	3.040,79 €	3.188,13 €	3.560,88 €	3.852,75 €	4.027,88 €
S 10	2.632,73 €	2.904,76 €	3.040,79 €	3.444,13 €	3.771,04 €	4.039,55 €
S 9	2.521,22 €	2.805,88 €	3.029,53 €	3.354,85 €	3.659,84 €	3.893,67 €
S 8b	2.521,22 €	2.805,88 €	3.029,53 €	3.354,85 €	3.659,84 €	3.893,67 €
S 8a	2.500,89 €	2.744,88 €	2.938,03 €	3.121,03 €	3.298,94 €	3.484,47 €
S 7	2.445,69 €	2.672,40 €	2.853,77 €	3.035,11 €	3.171,14 €	3.374,09 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.298,34 €	2.553,38 €	2.712,08 €	2.819,76 €	2.921,78 €	3.080,71 €
S 3	2.139,66 €	2.402,62 €	2.555,08 €	2.695,07 €	2.759,12 €	2.835,62 €
S 2	2.043,12 €	2.150,82 €	2.230,16 €	2.320,84 €	2.411,51 €	2.502,20 €

Anhang A zur Anlage 33

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII sind

Entspricht 93,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.376,14 €	3.488,65 €	3.938,83 €	4.276,43 €	4.782,85 €	5.092,33 €
S 17	3.040,32 €	3.347,99 €	3.713,74 €	3.938,83 €	4.388,96 €	4.653,43 €
S 16	2.963,85 €	3.274,86 €	3.522,43 €	3.826,27 €	4.163,88 €	4.366,46 €
S 15	2.854,57 €	3.151,03 €	3.376,14 €	3.634,97 €	4.051,36 €	4.231,40 €
S 14	2.851,21 €	3.118,72 €	3.368,86 €	3.623,31 €	3.904,67 €	4.101,60 €
S 13	2.821,80 €	3.040,32 €	3.319,86 €	3.544,91 €	3.826,27 €	3.966,93 €
S 12	2.758,57 €	3.031,72 €	3.299,74 €	3.536,06 €	3.828,67 €	3.952,46 €
S 11b	2.660,83 €	2.988,60 €	3.131,54 €	3.491,65 €	3.773,01 €	3.941,81 €
S 11a	2.603,29 €	2.931,08 €	3.073,09 €	3.432,39 €	3.713,74 €	3.882,54 €
S 10	2.537,73 €	2.799,95 €	2.931,08 €	3.319,86 €	3.634,97 €	3.893,79 €
S 9	2.430,25 €	2.704,64 €	2.920,22 €	3.233,80 €	3.527,78 €	3.753,17 €
S 8b	2.430,25 €	2.704,64 €	2.920,22 €	3.233,80 €	3.527,78 €	3.753,17 €
S 8a	2.410,65 €	2.645,83 €	2.832,02 €	3.008,42 €	3.179,91 €	3.358,74 €
S 7	2.357,44 €	2.575,97 €	2.750,80 €	2.925,60 €	3.056,72 €	3.252,34 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.215,41 €	2.461,25 €	2.614,22 €	2.718,02 €	2.816,35 €	2.969,55 €
S 3	2.062,45 €	2.315,93 €	2.462,88 €	2.597,82 €	2.659,56 €	2.733,30 €
S 2	1.969,40 €	2.073,21 €	2.149,69 €	2.237,10 €	2.324,49 €	2.411,92 €

Anhang A zur Anlage 33

RK Ost, Tarifgebiet Ost, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII sind

Entspricht 95,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.430,31 €	3.544,62 €	4.002,02 €	4.345,03 €	4.859,58 €	5.174,02 €
S 17	3.089,10 €	3.401,70 €	3.773,31 €	4.002,02 €	4.459,37 €	4.728,08 €
S 16	3.011,40 €	3.327,39 €	3.578,94 €	3.887,66 €	4.230,68 €	4.436,51 €
S 15	2.900,37 €	3.201,59 €	3.430,31 €	3.693,29 €	4.116,35 €	4.299,28 €
S 14	2.896,95 €	3.168,75 €	3.422,91 €	3.681,44 €	3.967,31 €	4.167,40 €
S 13	2.867,07 €	3.089,10 €	3.373,12 €	3.601,78 €	3.887,66 €	4.030,57 €
S 12	2.802,82 €	3.080,36 €	3.352,67 €	3.592,79 €	3.890,09 €	4.015,87 €
S 11b	2.703,52 €	3.036,54 €	3.181,78 €	3.547,67 €	3.833,54 €	4.005,05 €
S 11a	2.645,06 €	2.978,10 €	3.122,39 €	3.487,46 €	3.773,31 €	3.944,83 €
S 10	2.578,44 €	2.844,87 €	2.978,10 €	3.373,12 €	3.693,29 €	3.956,26 €
S 9	2.469,24 €	2.748,03 €	2.967,07 €	3.285,68 €	3.584,38 €	3.813,39 €
S 8b	2.469,24 €	2.748,03 €	2.967,07 €	3.285,68 €	3.584,38 €	3.813,39 €
S 8a	2.449,33 €	2.688,28 €	2.877,46 €	3.056,68 €	3.230,92 €	3.412,63 €
S 7	2.395,26 €	2.617,30 €	2.794,93 €	2.972,53 €	3.105,76 €	3.304,52 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.250,95 €	2.500,73 €	2.656,16 €	2.761,62 €	2.861,53 €	3.017,19 €
S 3	2.095,54 €	2.353,08 €	2.502,40 €	2.639,50 €	2.702,23 €	2.777,15 €
S 2	2.000,99 €	2.106,47 €	2.184,17 €	2.272,99 €	2.361,79 €	2.450,61 €

Anhang A zur Anlage 33

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII

Entspricht 99,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.592,80 €	3.712,52 €	4.191,59 €	4.550,85 €	5.089,77 €	5.419,11 €
S 17	3.235,42 €	3.562,84 €	3.952,05 €	4.191,59 €	4.670,60 €	4.952,05 €
S 16	3.154,04 €	3.485,01 €	3.748,46 €	4.071,81 €	4.431,08 €	4.646,66 €
S 15	3.037,75 €	3.353,24 €	3.592,80 €	3.868,23 €	4.311,34 €	4.502,93 €
S 14	3.034,17 €	3.318,85 €	3.585,04 €	3.855,82 €	4.155,24 €	4.364,81 €
S 13	3.002,88 €	3.235,42 €	3.532,90 €	3.772,39 €	4.071,81 €	4.221,50 €
S 12	2.935,59 €	3.226,27 €	3.511,48 €	3.762,97 €	4.074,36 €	4.206,09 €
S 11b	2.831,58 €	3.180,38 €	3.332,49 €	3.715,72 €	4.015,12 €	4.194,76 €
S 11a	2.770,35 €	3.119,17 €	3.270,30 €	3.652,65 €	3.952,05 €	4.131,69 €
S 10	2.700,58 €	2.979,63 €	3.119,17 €	3.532,90 €	3.868,23 €	4.143,66 €
S 9	2.586,20 €	2.878,20 €	3.107,61 €	3.441,32 €	3.754,16 €	3.994,02 €
S 8b	2.586,20 €	2.878,20 €	3.107,61 €	3.441,32 €	3.754,16 €	3.994,02 €
S 8a	2.565,35 €	2.815,62 €	3.013,76 €	3.201,47 €	3.383,97 €	3.574,28 €
S 7	2.508,72 €	2.741,27 €	2.927,32 €	3.113,34 €	3.252,87 €	3.461,05 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.357,57 €	2.619,19 €	2.781,98 €	2.892,44 €	2.997,08 €	3.160,11 €
S 3	2.194,80 €	2.464,55 €	2.620,93 €	2.764,53 €	2.830,23 €	2.908,70 €
S 2	2.095,78 €	2.206,25 €	2.287,63 €	2.380,66 €	2.473,66 €	2.566,69 €

Anhang A zur Anlage 33

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII

Entspricht 100,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.610,85 €	3.731,18 €	4.212,65 €	4.573,72 €	5.115,35 €	5.446,34 €
S 17	3.251,68 €	3.580,74 €	3.971,91 €	4.212,65 €	4.694,07 €	4.976,93 €
S 16	3.169,89 €	3.502,52 €	3.767,30 €	4.092,27 €	4.453,35 €	4.670,01 €
S 15	3.053,02 €	3.370,09 €	3.610,85 €	3.887,67 €	4.333,00 €	4.525,56 €
S 14	3.049,42 €	3.335,53 €	3.603,06 €	3.875,20 €	4.176,12 €	4.386,74 €
S 13	3.017,97 €	3.251,68 €	3.550,65 €	3.791,35 €	4.092,27 €	4.242,71 €
S 12	2.950,34 €	3.242,48 €	3.529,13 €	3.781,88 €	4.094,83 €	4.227,23 €
S 11b	2.845,81 €	3.196,36 €	3.349,24 €	3.734,39 €	4.035,30 €	4.215,84 €
S 11a	2.784,27 €	3.134,84 €	3.286,73 €	3.671,01 €	3.971,91 €	4.152,45 €
S 10	2.714,15 €	2.994,60 €	3.134,84 €	3.550,65 €	3.887,67 €	4.164,48 €
S 9	2.599,20 €	2.892,66 €	3.123,23 €	3.458,61 €	3.773,03 €	4.014,09 €
S 8b	2.599,20 €	2.892,66 €	3.123,23 €	3.458,61 €	3.773,03 €	4.014,09 €
S 8a	2.578,24 €	2.829,77 €	3.028,90 €	3.217,56 €	3.400,97 €	3.592,24 €
S 7	2.521,33 €	2.755,05 €	2.942,03 €	3.128,98 €	3.269,22 €	3.478,44 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.369,42 €	2.632,35 €	2.795,96 €	2.906,97 €	3.012,14 €	3.175,99 €
S 3	2.205,83 €	2.476,93 €	2.634,10 €	2.778,42 €	2.844,45 €	2.923,32 €
S 2	2.106,31 €	2.217,34 €	2.299,13 €	2.392,62 €	2.486,09 €	2.579,59 €

Anhang A zur Anlage 33

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII sind

Entspricht 97,50 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.520,58 €	3.637,90 €	4.107,33 €	4.459,38 €	4.987,47 €	5.310,18 €
S 17	3.170,39 €	3.491,22 €	3.872,61 €	4.107,33 €	4.576,72 €	4.852,51 €
S 16	3.090,64 €	3.414,96 €	3.673,12 €	3.989,96 €	4.342,02 €	4.553,26 €
S 15	2.976,69 €	3.285,84 €	3.520,58 €	3.790,48 €	4.224,68 €	4.412,42 €
S 14	2.973,18 €	3.252,14 €	3.512,98 €	3.778,32 €	4.071,72 €	4.277,07 €
S 13	2.942,52 €	3.170,39 €	3.461,88 €	3.696,57 €	3.989,96 €	4.136,64 €
S 12	2.876,58 €	3.161,42 €	3.440,90 €	3.687,33 €	3.992,46 €	4.121,55 €
S 11b	2.774,66 €	3.116,45 €	3.265,51 €	3.641,03 €	3.934,42 €	4.110,44 €
S 11a	2.714,66 €	3.056,47 €	3.204,56 €	3.579,23 €	3.872,61 €	4.048,64 €
S 10	2.646,30 €	2.919,74 €	3.056,47 €	3.461,88 €	3.790,48 €	4.060,37 €
S 9	2.534,22 €	2.820,34 €	3.045,15 €	3.372,14 €	3.678,70 €	3.913,74 €
S 8b	2.534,22 €	2.820,34 €	3.045,15 €	3.372,14 €	3.678,70 €	3.913,74 €
S 8a	2.513,78 €	2.759,03 €	2.953,18 €	3.137,12 €	3.315,95 €	3.502,43 €
S 7	2.458,30 €	2.686,17 €	2.868,48 €	3.050,76 €	3.187,49 €	3.391,48 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.310,18 €	2.566,54 €	2.726,06 €	2.834,30 €	2.936,84 €	3.096,59 €
S 3	2.150,68 €	2.415,01 €	2.568,25 €	2.708,96 €	2.773,34 €	2.850,24 €
S 2	2.053,65 €	2.161,91 €	2.241,65 €	2.332,80 €	2.423,94 €	2.515,10 €

Anhang A zur Anlage 33

RK Ost, Tarifgebiet West, gültig ab 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2018

Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach §§ 22f. SGB VIII sind

Entspricht 99,00 % der mittleren Werte der Bundeskommission vom 01.01.2018

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.574,74 €	3.693,87 €	4.170,52 €	4.527,98 €	5.064,20 €	5.391,88 €
S 17	3.219,16 €	3.544,93 €	3.932,19 €	4.170,52 €	4.647,13 €	4.927,16 €
S 16	3.138,19 €	3.467,49 €	3.729,63 €	4.051,35 €	4.408,82 €	4.623,31 €
S 15	3.022,49 €	3.336,39 €	3.574,74 €	3.848,79 €	4.289,67 €	4.480,30 €
S 14	3.018,93 €	3.302,17 €	3.567,03 €	3.836,45 €	4.134,36 €	4.342,87 €
S 13	2.987,79 €	3.219,16 €	3.515,14 €	3.753,44 €	4.051,35 €	4.200,28 €
S 12	2.920,84 €	3.210,06 €	3.493,84 €	3.744,06 €	4.053,88 €	4.184,96 €
S 11b	2.817,35 €	3.164,40 €	3.315,75 €	3.697,05 €	3.994,95 €	4.173,68 €
S 11a	2.756,43 €	3.103,49 €	3.253,86 €	3.634,30 €	3.932,19 €	4.110,93 €
S 10	2.687,01 €	2.964,65 €	3.103,49 €	3.515,14 €	3.848,79 €	4.122,84 €
S 9	2.573,21 €	2.863,73 €	3.092,00 €	3.424,02 €	3.735,30 €	3.973,95 €
S 8b	2.573,21 €	2.863,73 €	3.092,00 €	3.424,02 €	3.735,30 €	3.973,95 €
S 8a	2.552,46 €	2.801,47 €	2.998,61 €	3.185,38 €	3.366,96 €	3.556,32 €
S 7	2.496,12 €	2.727,50 €	2.912,61 €	3.097,69 €	3.236,53 €	3.443,66 €
S 6		nicht besetzt				
S 5		nicht besetzt				
S 4	2.345,73 €	2.606,03 €	2.768,00 €	2.877,90 €	2.982,02 €	3.144,23 €
S 3	2.183,77 €	2.452,16 €	2.607,76 €	2.750,64 €	2.816,01 €	2.894,09 €
S 2	2.085,25 €	2.195,17 €	2.276,14 €	2.368,69 €	2.461,23 €	2.553,79 €

Berlin, den 22.03.2018

Für die Richtigkeit:

gez. Hubert Garski
Vorsitzender der Regionalkommission Ost

gez. Johannes Brumm
stellv. Vorsitzender der Regionalkommission Ost
Hamburg, 7. Mai 2018

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

amtsblatt plus

termine und informationen

Nr. 257

Erzbistum Hamburg

Mai 2018

Amtsblatt ohne Stellenbörse

Der Abdruck der offenen Stellen des Erzbistums Hamburg im Amtsblatt plus entfällt ab sofort. Alle aktuellen Stellenausschreibungen sind jederzeit auf der Homepage des Erzbistums Hamburg www.erzbistum-hamburg.de unter dem Stichwort „Stellenbörse“ zu finden.

Katholische Akademie Hamburg

Die Katholische Akademie Hamburg (Herrengraben 4, 20459 Hamburg, Telefon 040 / 36 95 20, programm@kahn.de, www.kahn.de) lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 29. Mai, 19.00 Uhr

Reform und Religion

200 Jahre Reformjudentum in Hamburg

In Hamburg steht die Wiege des Reformjudentums. Hier wurde im Dezember 1817 der Neue Israelitische Tempel eingeweiht, die erste Synagoge dieser großen Strömung des Judentums. Das 200-jährige Jubiläum feiern die großen Kirchen in Hamburg mit. Vor dem Hintergrund der Frage, wie sich das Judentum „in der Reform“ verändert hat, diskutieren wir mit jüdischen und christlichen TheologInnen darüber, was Reform für Religion überhaupt bedeutet: Gehört sie dazu und wie wird sie bewertet? Bringt sie das Wesentliche einer Religion neu ans Licht oder rückt sie von ihm ab? Was bedeutet es für eine Religion, mit Reform zu rechnen, sich ihr zu öffnen oder ihr kritisch gegenüber zu stehen? Sind die liberalen Juden die „Protestanten“ des Judentums und sind die Katholiken die „Orthodoxen“ des Christentums?

Referenten: Rabbiner Zsolt Balla, Leipzig; Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt, Tübingen, Rabbiner Dr. Gábor Lengyel, Hannover; Prof. Dr. Johanna Rahner, Tübingen

Kooperation: Referat für christlich-jüdischen Dialog, Nordkirche

Eintritt: 9,00 / 6,00 Euro

Montag, 11. Juni, 19.00 Uhr

Mädchenkram und Männersache

Mädchen spielen mit Puppen und Jungs mit Autos. Mädchen schreiben schöner und Jungs

rechnen besser. Die Frau kocht und der Mann verdient das Geld. Geschlechterklischees sind überall, auch wenn die Wirklichkeit längst eine andere ist. Was für einen Einfluss haben die Sozialen Medien bei dem Thema und was passiert, wenn wir nichts gegen diese veralteten Festbeschreibungen tun? Beziehungsweise was können wir dagegen tun? Wie können wir über Geschlechterverhältnisse reden, ohne in Klischees zu verfallen? Im Zuge dieser Veranstaltung wollen wir diese Fragen beantworten und testen, wie unser Handeln, Wahrnehmen und Denken von traditionelleren Geschlechterbildern beeinflusst wird. Danach wird es einen Impuls zum Thema Gender geben und anschließend die Möglichkeit zum Austausch.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung

Referentin: Anne Wizorek; Autorin

Kooperation: Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Eintritt: 6,00 Euro

Donnerstag, 21. Juni, 10.00 – 17.00 Uhr

Mit Büchern zur Sprache kommen

Fortbildungstag für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Oft kommt es zu Erstaunen, Ausgrenzung oder Streit, wenn Kinder nicht verstehen, warum jemand anders aussieht, eine andere Sprache spricht oder sich anders verhält. Bilderbücher können mit ihren Geschichten vom Aufbrechen, Ankommen und Fremdsein Erlebnisse von Kindern aufgreifen und sensibel zum Thema machen. Gleichzeitig sind Bilderbücher ein wichtiges Medium zur Unterstützung der Sprachentwicklung. Der Fortbildungstag möchte das Buch im pädagogischen Alltag stärken und in Workshops neue Impulse für den Einsatz von Bilderbüchern zum Thema »Anders sein« und Inklusion geben. Eine Vorstellung von neuen und für die Förderung der Sprachentwicklung geeigneten Titeln rundet das Angebot ab.

Referent: Prof. Dr. Timm Albers, Professor für Inklusive Pädagogik an der Universität Paderborn

Kooperation: Referat Religionspädagogik in Kin-

dertageseinrichtungen im Erzbistum Hamburg

Eintritt / Anmeldung: 50,00 Euro (inkl. Mittagessen), Tel. 040/36 95 2 -0, *programm@kahh.de*, Bitte fordern Sie den detaillierten Flyer an.

Was ist christlich an der Nächstenliebe?

Die christliche Verpflichtung zur Nächstenliebe sei zum Motor öffentlicher Fürsorge geworden, denn sie habe sich nicht auf die eigenen Glaubensgeschwister beschränkt, schreibt Thomas Sternberg, promovierter Kirchenhistoriker, Politiker und Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, in einem Beitrag für die neuste Ausgabe der Zeitschrift *Welt und Umwelt der Bibel*. Dies lasse sich schon für die Zeit des zu Ende gehenden Römischen Reiches nachweisen. Auch wenn das soziale Handeln in der Kirchengeschichte keineswegs immer im Vordergrund gestanden habe, bleibe es doch neben Lehre und Gottesdienst ein Grundvollzug des Glaubens „und sollte in Liturgie und Gemeindegarbeit wieder einen höheren Rang bekommen“, so Sternberg. „Erfunden“ haben die Christen die Nächstenliebe allerdings nicht. Das machen sowohl christliche Bibelwissenschaftler als auch jüdische Gelehrte in weiteren Beiträgen für das Themenheft „Nächstenliebe“ deutlich. Denn Jesus beruft sich auf die Tora, die Grundschrift des jüdischen Glaubens, und hier speziell auf das Buch Levitikus. Allerdings gibt es im Christentum neue Akzente des Liebesgebots und durch das Diakonenamt auch eine Institutionalisierung der Liebestätigkeit. Inwieweit altägyptische Normen einen Einfluss auf die biblischen Gebote zur Nächstenliebe hatten, ist bisher nicht hinreichend geklärt, doch werden in einem weiteren Fachbeitrag erstaunliche Ähnlichkeiten in der „Lehre des Amenemo-

pe“ aus dem 12. Jahrhundert vor Christus und den alttestamentlichen Geboten zur Fürsorge und Nächstenliebe aufgezeigt.

Auch in der heidnischen Umwelt der frühen Kirche gab es Wohltätigkeit gegenüber den Armen. Allerdings zeigen sich bei genauer Betrachtung deutliche Unterschiede, die in einem weiteren Beitrag des Themenheftes herausgearbeitet werden. Vor allem die Bezeichnung der Armen als „Schatz der Kirche“ macht deren Aufwertung durch die christliche Verkündigung deutlich.

Der Begriff Nächstenliebe kommt im Koran nicht vor, sondern die Lehre von der Barmherzigkeit Gottes führt in der Praxis des Glaubens zur Armenfürsorge. Die Almosengabe ist eine der „fünf Säulen“ des Islam. Darauf macht eine islamische Theologin in dem Heft aufmerksam.

Die Erweiterung der sechs Werke der Barmherzigkeit, die biblisch festgehalten sind, um das siebte Werk, die Bestattung aller Toten, wird in der Kirchengeschichte erstmals durch den christlichen Lehrer Lactantius propagiert. Dessen Wirkungsgeschichte wird ebenfalls in einem Artikel vorgestellt.

Neben den Beiträgen zum Schwerpunktthema „Nächstenliebe“ enthält *Welt und Umwelt der Bibel* gut bebilderte Nachrichten aus der biblischen Archäologie und im Jahr 2018 eine Themenreihe, die anlässlich der Revision der Einheitsübersetzung zentrale Worte der Bibel und ihre Übersetzung beschreibt. Diesmal geht es um den hebräischen Begriff „häsäd“, der mit „Huld“ wiedergegeben wird.

Hinweis: Die Zeitschrift „Welt und Umwelt der Bibel“ kann außer im Abonnement auch im Zeitschriftenfachhandel bezogen werden und direkt bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 150 365, 70076 Stuttgart, E-Mail: *bibelinfo@bibelwerk.de*, Telefon 0711 / 619 20 - 50, Fax – 77

Das „amtsblatt plus“ erscheint als Beilage zum Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg.

Herausgeber: Erzbischöfliches Generalvikariat Hamburg

Redaktion: Katholische Presse- und Informationsstelle, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg,

Telefon 040 / 24 87 72 24, eMail: *nielen@erzbistum-hamburg.de*

Redaktionsschluß: jeweils der 1. des Monats